ЛИФЛЯНДСКИХЪ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 31. Іюля 1861. № 86. Montag, den 31. Juli 1861.

Chemische Briefe für kleine Landwirthe.

Erster Brief.

Seit einiger Zeit haben Sie mich mit landwirthschaftlichen Fragen nicht so sehr belästigt als vielmehr erfreut, besonders da ich aus Ihren Briefen vernehme, daß die gestellten Fragen für mehre kleine Landwirthe von Interesse sind, mit denen Sie von Zeit zu Zeit über landwirthschaftliche Gegenstände sich unterhalten.

Ich freue mich in der That, daß Sie schon so weit vorgerückt sind, um von Fragen der Art angeregt zu werden, wie ich sie in Ihren Briefen vorfinde. Es ist ein gutes Zeichen, wenn der kleine Landwirth auch über Gegenstände, welche seinem Fache entfernter zu liegen scheinen, Nachfrage zu halten anfängt. Er verräth dadurch, daß er sich nach Licht sehnt. Und Licht gehört zum glücklichen Vorwärtsschreiten. Der Schöpfung aller Dinge ging das Licht voraus. In einem gewissen Sinne ist auch der kleinste Landwirth ein Schöpfer durch sein ganzes Leben, und kein Gewerbe hat mehr Licht nothwendig als das landwirthschaftliche.

Unsere Zeit ist bereits so weit vorgeschritten, daß der kleine Landwirth auf viele seiner Fragen eine ziemlich zufriedenstellende Antwort zu erhalten sich freuen kann, wenn er nur wirklich den guten Willen hat, nach dieser Freude zu streben, wie Sie es thun.

Ich erinnere mich noch sehr wohl aller jener Fragen, welche Sie in Ihren früheren Briefen an mich stellten. Sie legten dadurch das Zeugniß ab, daß es Ihnen darum zu thun sei, sich von den Fesseln des Aberglaubens zu befreien. Eine Frage zielte besonders darauf hin; es war die Frage über den Einfluß des Mondes auf die Landwirthschaft.

Da Sie, wie Sie sagten, von diesem Einflusse in den alten Schriften so viel gelesen und selbst die neuere Zeit dem Mond theilweise große Huldigungen darbringt, indem der alte, immer wieder eine neue Auflage erlebende hundertjährige Kalender den Mond unter die Potentaten zählt, so verlangten Sie darüber meine Ansicht, die, wie Sie sich gleichfalls noch erinnern werden, mit wenigen Worten ihre Darstellung erhielt.

Ich gestehe es Ihnen gegenwärtig, daß mich dazumal ein leichtes Lächeln beschlich, als ich in einem Ihrer früheren Briefe die Frage über den Einfluß des Mondes auf die Landwirthschaft las. Ich dachte bei mir, darüber ist gegenwärtig eher leicht und kurz zu antworten, da man es in der Naturforschung bereits so weit gebracht hat, von diesem Einflusse gar nichts Bestimmtes zu wissen, und der Mond sein ganzes Renommée in der Landwirthschaft verloren hat.

Ich selbst bin auf den Mond bitterböse geworden, da er mich mit meinen Wetterprophezeiungen gänzlich fallen und blamiren ließ. Gestützt auf eine vermeintlich ganz sichere Regel, daß, wenn Vollmond und Erdnähe zusammenfallen, länger anhaltendes Regenwetter folgen müsse, galt ich einige Male als angestaunter Witterungsprophet; allein desto größeren Spott mußte ich erfahren, als kurze Zeit darauf der Mond einen Strich durch meine Prophezeiungen machte, und zwar nicht ein, sondern mehre Male, so daß ich ganz ungläubig gegen den Mond wurde und aufhörte, auf die Autorität desselben weiter zu prophezeien. Den Kälbern sollte der Mond gar feindselig sein, und siehe da, meine Kälber lagen durch den ganzen Sommer unter freiem Himmel, und der Mond hat ihnen nicht ein Haar gekrümmt, was mir freilich sehr lieb war. Ich sah den Mond gar oft ein trübes Gesicht machen, als ginge ihm ein über die Erde kommendes Unwetter sehr zu Herzen; aber der Mond und ich hatten uns sehr getäuscht, denn es blieb das schönste Wetter. Wie oft hat mich der Mond belogen und betrogen! Wer kann es mir verargen, wenn ich ihm den Rücken gänzlich zuwandte! Möge er für verliebte Schwärmer und schwärmende Nachtvögel eine hohe Wichtigkeit haben, bei mir ist sein Credit tief gesunken, besonders da ich nach zweijährigen mühevollen Beobachtungen nicht erforschen konnte, ob nebst der Finsterniß der Nacht auch das Mondeslicht einen Einfluß auf das Wachsthum der Pflanzen habe, das ich bei der Nacht stärker fand als bei Tage.

Doch muß ich hier auch bekennen, was mich mit dem Monde wieder aussöhnte. Es war dies die Folge einer Mittheilung, welche mir ein landwirthschaftlicher Beamter machte, mit dem ich mich über den Mond, freilich nicht zu dessen Vortheil, unterhielt; der Beamte ließ nichts über den Mond kommen und vertheidigte ihn als seinen treuesten Gehilfen zur Zeit der Ernte. Wenn Trockenheit und Hitze zu groß ist, sprach er, also daß das Binden des Getreides zu Garben bei Tage einen großen Körnerverlust verursacht und die Schnitter von der brennenden Sonne viel zu leiden haben, dann schaue ich, ob der Mond bei der Nacht mit seinem blassen Lichte zu Diensten steht. Ich arbeite dann mit meinen Leuten auf dem Felde durch die ganze Nacht und lasse sie bei Tage so lange ruhen als sie wollen. Doch ist der launenhafte Mond nicht immer so gefällig, uns mit seiner nächtlichen Beleuchtung zu Diensten zu stehen, woran er freilich nicht selbst Schuld ist. Es ist zu wünschen, daß für diese Art Dienste der Mond sehr oft in Anspruch genommen werde. Er kann sich dadurch große Verdienste erwerben und zu hohen Ehren brin-

gen. Nun auch dafür sei ihm Dank gebracht, daß er so vielen Nachtvögeln Licht genug giebt, um vieles schändliches Ungeziefer zu vertilgen, wofür wir beiden eine Dankadresse votiren sollten.

Wenn ich die Frage über den Einfluß des Mondes auf die Landwirthschaft in einem einzigen Briefe und in diesem noch in aller Kürze beantworten konnte, so verhält es sich mit Ihrer Frage über den Einfluß der Chemie auf die Landwirthschaft ganz anders; ich werde viele Briefe darüber zu schreiben haben, und zwar wird es mir nicht wenig Zeit und Mühe kosten, um Ihnen diesen Einfluß recht verständlich und anschaulich zu machen.

Ich muß Ihnen im Voraus sagen, daß die Chemie für den Landwirth eine ganz neue aufgehende Sonne ist, welche die Berggipfel schon mit ihren Strahlen beleuchtet und bald auch mit denselben Strahlen in die niedrigen Thäler des kleinen Landwirthes dringen wird.

Ich sehe aus ihrer Frage, so wie aus dem, was Sie noch beifügten, daß sie den Werth dieser neuen Sonne für die Landwirthschaft zu erkennen und zu schätzen anfangen.

Die Chemie beschäftigt sich mit Gegenständen, welche uns Allen sehr nahe liegen und in alle Verhältnisse tief eingreifen.

Nicht nur unsere ganze Erde mit der Atmosphäre, mit dem Meere und dem Festlande ist ein großes chemisches Laboratorium, sondern auch unsere Ackerkrume, unsere Pflanzen und Thiere sind kleine chemische Laboratorien in dem großen chemischen Laboratorium der Erde. Noch mehr unser ganzes Leben, unser Körper und seine ganze Thätigkeit unterstehen den chemischen Aktionen. Die Chemie ist thätig in unseren Oefen, in unserer Küche, in unsern Kellern, in Stallungen und Scheunen, auf Schütteböden, auf den Düngerstätten; sie greift überall ein. Jeder Athemzug ist der Anfang und das Ende einer chemischen Aktion. Die Verdauung jedes Bissen Brotes geschieht vom Munde an bis in den Magen auf chemischem Wege. Verständniß der Chemie ist nothwendig, um ihre Thätigkeit so zu leiten, daß wir den größtmöglichen Nutzen ziehen für unsere Einnahmen, für unsere Bequemlichkeit, für unsere Gesundheit. Ich muß bekennen, daß ich meinen wenigen chemischen Kenntnissen größtentheils die Gesundheit meines Körpers und Geistes zu verdanken habe, und daß keine andere Wissenschaft mir so viel nützliches Licht brachte, als das Studium der Chemie. Wie viel kann durch sie vom Verderben gerettet und nützlicher und dauerhafter benutzt werden? Dies Alles soll, wie ich hoffe, durch die nachfolgenden Briefe bewiesen werden. Im nächsten Briefe will ich noch Einiges über die Chemie im Allgemeinen mit Beziehung auf Ihren letzten Brief sagen.

(Illustr. landw. Dorfztg.)

Kleinere Mittheilung.

Wohnlichs Kesselsteinapparat gründet sich auf die Entfernung der überschüssigen Kohlensäure aus dem Speisewasser in einem eigens hiezu in den Dampfkessel gesetzten Gefäße und Niederschlagen des einfach kohlensauren Kalkes in diesem dafür bestimmten Raum. Das Wasser, um in den Kessel zu gelangen, muß erst durch diesen Apparat und nach 2—6 Wochen, je nach der Größe des Kessels, wird das Mannsloch geöffnet, der darin befindliche Kesselstein entfernt und der Apparat wieder eingesetzt. Die Versuche des Prof. Walz und Director Beckmann sind sehr günstig ausgefallen. Der Apparat selbst ist um wenige Gulden herzustellen und in der Heidelberger Ultramarinfabrik zur Ausführung gelangt.

(Arbeitgeber.)

Der Druck wird gestattet. Riga den 31. Juli 1861. Censor C. Alexandrow.

Bis zum 31. Juli sind in Riga 1149 Schiffe angekommen und 828 ausgegangen.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 26. Juli 1861.

pr. 20 Garnitz.		Ellern- - - - per Faden	5 —	per Berkowez von 10 Pud.		per Berkowez von 10 P	
Buchweizengrütze - - - -	— —	Fichten- - - - - - - - -	5 4 75	Flachs, Kron- - - - - -	45	Stangeneisen - - - - -	18 2
Hafergrütze - - - - - -	— —	Grehnen-Brennholz - -	3 75	„ Wrack- - - - - -	41	Reshinscher Taback - -	—
Gerstengrütze - - - - - -	— —	Ein Faß Brandwein am Thor:		Hofs-Dreiband - - - - -	40	Bettfedern - - - - - - -	60 1
Erbsen - - - - - - - - -	— —	½ Brand -	15 —	Livländ. „ - - - - -	36	Knochen - - - - - - - -	—
per 100 Pfund.		⅔ Brand -	22 25	Flachshede - - - - - - -	20 —	Pottasche, blaue - - -	—
Gr. Roggenmehl - -	—	per Berkowez von 10 Pud.		Lichttalg, gelber - - - -	— —	„ weiße - - -	—
Weizenmehl - - - - -	5 4 80	Reinhanf - - - - - - - - -	— —	„ weißer - - - -	— —	Säeleinsaat per Tonne	—
Kartoffeln pr. Tschet. -	1 10 25	Ausschußhanf - - - - - -	— —	Seifentalg - - - - - - -	— —	Thurmsaat per Tschet. -	10⁷/
Butter pr. Pud - - -	8 8 40	Paßhanf - - - - - - - - -	— —	Talglichte per Pud - -	6 —	Schlagsaat 112 ℔ -	9¾ 10
Heu „ „ K. - - -	— 45	„ schwarzer - - - -	— —	per Berkowez von 10 Pud.		Hanfsaat 108 ℔ - - -	—
Stroh „ „ „ - - -	— —	Tors - - - - - - - - - - -	— —	Seife - - - - - - - - - - -	38 —	Weizen à 16 Tscht. -	—
per Faden.		Drujaner Reinhanf - -	— —	Hanföl - - - - - - - - -	— —	Gerste à 16 „ -	—
Birken-Brennholz - -	6 50	„ Paßhanf - -	— —	Leinöl - - - - - - - - - -	34 —	Roggen à 15 „ -	—
Birken- und Ellern- - -	— —	„ Tors - - - -	— —	Wachs per Pud - - - -	15½ 16	Hafer à 20 Garz. -	1 20 2

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	172	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	30 9/16	S. H. Bo.	
London	3 Monate	—	34 1/4	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	362 361	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 24.	25.	26.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	"	"	"	"	"
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	"	"	"	"	"
4½ do. dito dito dito pCt.	"	"	"	"	"
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	"	"	"	99½	"
5 pCt. dito 3. & 4. do.	"	"	"	"	97½
5 pCt. dito 5te Anleihe	"	"	"	99½	"
5 pCt. dito 6te do.	"	"	"	"	"
4 pCt. dito Hope & Co.	"	"	"	"	"
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	"	"	"	"	88
5 pCt. Reichs Bank-Billete	"	"	"	100	"
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	"	"	"	"	"

Fonds-Course.	Geschlossen am 24.	25.	26.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	"	"	"	99 5/8	99 5/8
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	"	"	"	"	"
Livl. Rentenbriefe	"	"	"	"	"
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	"	"	"	99½	"
Kurl. dito Stieglitz	"	"	"	"	"
Ehst. dito kündbare	"	"	"	98	"
Ehst. dito Stieglitz	"	"	"	"	"
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	"	"	"	"	"
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	"	"	"	"	"
Bankbillete --------	"	"	"	"	"
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	"	"	"	"	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	"	"	"	"	"
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl. ----	"	"	"	"	"
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	"	"	"	"	"
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	"	"	"	"	"
dito dito dito Rbl. 50	"	"	"	"	"

Angekommene Fremde.

Den 31. Juli 1861.

Stadt London. HH. Photographen J. und L. Schütz und Hr. Kaufmann Akermann von Mitau; Hr. Baron von Hahn nebst Familie aus Kurland; HH. Kaufleute Rosenheim, Bender, Gumpert und Delangle von Reval; Hr. von Budny nebst Gattin von St. Petersburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. Baron Stempel nebst Familie, Hr. Baron Korff und Hr. Apotheker Bluhm aus Kurland; Hr. Lieutenant Sweinigorodsky von St. Petersburg; Hr. Generalmajor von Baumgarten aus Kurland; Hr. Staatsrath von Holmbladt und Frau von Knorring von Hapsal; Hr. Graf Czapsky nebst Familie, Hr. Baron von Meyendorff nebst Familie und Hr. von Löwis aus Livland; Hr. Coll.-Assessor Kreslewsky von St. Petersburg; Hr. Gutsbesitzer Popow von Dubbeln; Hr. Kaufmann Günther von St. Petersburg; Madame Przesmüke nebst Tochter aus Livland.

Hotel du Nord. Frau Baronin von Korff, Hr. Baron Schlippenbach und Hr. Scholefield von Dubbeln; Hr. Kaufmann Kirchner und Hr. Lieutenant von Karpowitsch von Mitau.

Stadt Dünaburg. Hr. dimitt. Capitain François und Hr. Kaufmann Bergmann von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Sokolow von Mitau; Hr. Staatsrath von Cabellow von Mohilew; Hr. Fabrikant Mathiesen von Reval.

Frankfurt a. M. Lehrerin Thal und Frl. Hilpert von St. Petersburg; Hr. dimitt. Obrist von Neander nebst Familie von Mitau.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 80. Riga, Montag, den 31. Juli **1861**

Angebote.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

ПРИЛОЖЕНИЕ

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости



Livländische Gouvernements-Zeitung

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 86. Понедѣльникъ, 31. Іюля — Montag, 31. Juli 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ общій. — Allgemeine Abtheilung.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго садовника Карла Янсона, оставившаго духовное завѣщаніе уже публикованное, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, со дня сей публикаціи и не позднѣе 7. Января 1862 г.; въ противномъ случаѣ, по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они съ своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. № 322. 2

Рига въ Ратгаузѣ, 7. Іюля 1861 г.

Лифл. Вице-Губернаторъ Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь А. Блуменбахъ.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des mit Hinterlassung eines bereits publicirten Testaments verstorbenen Kunstgärtners Carl Jansohn irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 7. Januar 1862, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 7. Juli 1861.

Nr. 322. 2

Livl. Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Aelterer Secretair A. Blumenbach.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Livländische Gouvernements-Zeitung Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Sämmtliche Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements werden vom Livländischen Civil-Gouverneur hierdurch beauftragt, nach den in nachstehendem Verzeichnisse namhaft gemachten 26 Untermilitairs, welchen ihre Abschiedsukase auszureichen sind, Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle derselben, darüber dem Livländischen Civil-Gouverneur zu berichten.

Nr. 5366.

Списокъ безсрочно отпускнымъ нижнимъ чинамъ Лифляндской Губерніи съ Указами ихъ объотставкахъ.

1) Юкъ Эртомъ, — Нум. Указа 2207, 24 флотскаго экипажа.

2) Адо Севри, — Н. У. 2224, С. Петербургской портовой №. 2 роты.

3) Адрусъ Кокумъ, — Н. У. 1953, Гренадерскаго Императора Австрійскаго полка.

4) Мартинъ Германежъ, — Н. У. 2272, Гренадерской Артиллерійской бригады.

5) Михель Крумъ, — Н. У. 2089, Гренадерскаго Его Величества Короля Прусскаго полка.

6) Юганъ Кернеръ, — Н. У. 2106, Грузинскаго Гренадерскаго Его Императорскаго Высочества Великаго Князя Константина Николаевича полка.

7) Вильгельмъ Остроховичъ — Н. У. 2030, Бѣлевскаго пѣхотнаго полка.

8) Юрій Аперсонъ, — Н. У. 2153, Гвард. экипажа ластовой полуроты.

9) Францъ Розъ, — Н. У. 911, 7 флотскаго экипажа.

10) Янъ Упитъ, — Н. У. 2238, 8 флотскаго экипажа.

11) Готель Лепикъ, — Н. У. 2237, 8 флотскаго экипажа.

12 Тенисъ Грубе, — Н. У. 930, 14 флотскаго экипажа.

13) Ганцъ Наппъ, — Н. У. 914, 9 флотскаго экипажа.

14) Мортенъ Эрглистъ, — Н. У. 890, 1 Финскаго флотскаго экипажа.

15) Прицъ Луцъ, — Н. У. 2037, Кременчугскаго пѣхотнаго полка.

16) Отто Кроле, — Н. У. 761, Елецкаго пѣхотнаго полка.

17) Петръ Бракеръ, — Н. У. 759, Галицкаго пѣхотнаго полка.

18) Виллемъ Лацъ, — Н. У. 1961, Гренадерскаго Короля Фридриха Вильгельма III. полка.

19) Иванъ Фокротъ, — Н У. 2139, 2 Гренадерской Артиллерійской Бригады легкой №. 4 батареи.

20) Янъ Трейвельтъ, — Н. У. 916, 10 флотскаго экипажа.

21) Янъ Кусикъ, — Н. У. 964, С. Петербургской портовой № 2 роты.

22) Касторъ Шебаринъ, — Н. У. 2205, 24 флотскаго экипажа.

23) Томасъ Каккъ, — Н. У. 2225, С. Петербургской портовой №. 4 роты.

24) Карелъ Ракинъ, — Н. У. 2226, С. Петербургской портовой №. 1 роты.

25) Гансъ Каскъ, — Н. У. 934, 17 флотскаго экипажа.

26) Анцъ Алонгъ, — Н. У. 923, 10 флотскаго экипажа.

In Folge desfallsiger Requisition der Estländischen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach den zum Gute Wattel gehörigen Bauern Hans Tedder, Tönnis Tedder, Johann Otz, Jaan Tommingas, Karl Rattas, Jaan Koppel, Jurri Liwameggi und Karl Krumann, sowie den zum Gute Werder angeschriebenen Maddis Kruus und Michel Martens, welche sich paßlos außerhalb ihrer Gemeinden aufhalten, anzustellen und im Ermittelungsfalle den Watte]schen Bauern Johann Otz, Tönnis Tedder, Hans Tedder, Karl Rattas und Jurri Liwameggi, welche um die Erneuerung ihrer Päſſe gebeten, zu eröffnen, daß die betreffende Gemeinde ihnen keine Päſſe zum Aufenthalte außerhalb derselben ertheilen will und sie sich ungesäumt in dieselbe zurückzubegeben haben, die übrigen obgenannten Wattelschen und Werderschen Bauern aber im Betreffungsfalle sofort per Etappe an die Estländische Gouvernements-Regierung zur Weiterbeförderung an ihre resp. Gemeinden auszusenden, über das Geschehene aber der Livländischen Gouvernements-Regierung zu berichten. Nr. 3250.

* * *

In Folge Urtheils des Rigaschen Raths ist der Vagabund Markel Fedorow nach Sibirien zur Niederlassung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin $5^{3}/_{4}$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, graue Augen, eine lange Nase, einen großen Mund, einen vollen Bart, ein ovales narbiges Gesicht, ist ungefähr 35 Jahr alt und hat gesunde Zähne; besonderes Merkmal: auf dem rechten Schulterblatt hat er einen unbedeutenden dunklen Fleck.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 2927. 1

* * *

In Folge Urtheils des Rigaschen Landgerichts ist der Vagabund Iwan Wassiljew nach Sibirien zur Ansiedelung versandt worden. Derselbe ist 2 Ar. $6^{3}/_{4}$ Wr. groß, von kräftigem Körperbau, hat schwarzes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, einen dunkelbraunen Schnurbart, dunkelbraune Au-

gen, eine kleine plattgedrückte Nase, einen mittelgroßen Mund, einen vollen gekräuselten Bart, ein ovales reines Gesicht, ist ungefähr 38 Jahr alt; in der unteren Kinnlade fehlen ihm vorne zwei Zähne und die linke Kniescheibe ist in Folge einer Verletzung angeschwollen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge.

Nr. 2917. 1

* * *

In Folge Urtheils des Rigaschen Landgerichts ist der Vagabund Alexander Bondarenko alias Iwan Sergejew nach Sibirien zur Ansiedelung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin $5^7/_8$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes krauses Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, blaue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelmäßigen Mund, einen vollen, etwas röthlichen Bart, ein rundes, volles Gesicht, ist ungefähr 34 Jahr alt und hat gesunde Zähne. Das rechte Ohrläppchen ist zum Tragen von Ohrringen durchstochen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 2922. 1

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

In Gemäßheit desfallsiger Vorschrift Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs der Ostsee-Gouvernements Fürsten Suworow, werden von dem Landvogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die Eigenthümer derjenigen in den hiesigen drei Vorstädten befindlichen Immobilien, welche an den neu gepflasterten Straßen belegen sind, hierdurch angewiesen, die Trottoirs, wo solches noch nicht ordnungmäßig geschehen, ohne Verzug neu anfertigen, und sich hierbei die von Sr. Durchlaucht dem Herrn General-Gouverneur getroffenen Anordnungen, welche in der Kanzellei dieser Behörde eingesehen werden können, genau zur Richtschnur dienen zu lassen, auch sich den Weisungen des mit der Aufsicht über die regelrechte Neulegung der Trottoire beauftragten Stadt-Revisors Wieckmann zu conformiren.

Riga, im Landvogteigericht, den 28. Juli 1861.

Nr. 297.

Proclamata.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga in der bei dem Vogteigerichte anhängigen General-Concurssache des Kaufmanns Carl Georg Voß ein Proclam ad concursum creditorum et debitorum desselben und seiner hierselbst unter der Firma „C. G. Voß“ bestanden habenden Handlung nachgegeben worden, werden von dem Vogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, die an den genannten Cridar oder dessen Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben, sowie der gedachten Handlung Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungs- und sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 11. Januar 1862 bei dem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

So geschehen, Riga-Rathhaus im Vogteigerichte den 11. Juli 1861. Nr. 253. 3

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. füget das Dörptsche Kreisgericht hiemit zu wissen: Demnach hieselbst von dem Herrn P. A. v. Sivers nachgesucht worden, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber erlassen zu wollen, daß von dem, gedachten Herrn P. A. v. Sivers eigenthümlich gehörigen Gute Rappin mit Woebs das zu dem Gehorchslande dieses Gutes gehörige von dem Köndoschen Dorfe abgetheilte Sila-Grundstück mit 4 dazu gehörigen Streu-Heuschlägen und Gehegen, von welchen eines beim Pronzniet gelegen, drei Stück im Kalsasoo gelegen sind, groß 31 Thaler 86 Groschen, auf den Johann Kirjutus für den Preis von 3200 Rbl. Silb.-Mze, sowie das im Dorfe Köndo abgetheilte Kido-Grundstück, groß 14 Thaler 80 Groschen, auf den Joseph

Tilgand für den Preis von 1500 Rbl. Silb.-Mze. und endlich das im Köndo-Dorfe abgetheilte Solna-Grundstück, groß 19 Thaler 11 Groschen, auf die Eva Graap geborene Kelpus für den Preis von 1900 Rbl. Silb.Mze. — dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Grundstücke den Käufern als freies von allen auf dem Gute Rappin mit Woebs lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre etwaigen Erben angehören sollen, als hat das Dörptsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Publication Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 3 Monate, vom Tage des erlassenen Proclams an gerechnet, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, die sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die angeführten Grundstücke sammt Appertinentien den resp. Käufern erb u. eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat, den 23. Juni 1861. Nr. 861. 1

Torge.

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf Anordnung des Domainen-Ministerii behufs Verkaufs des auf dem im Kurländischen Gouvernement und Doblenschen Kreise belegenen Kronsgute Bershof zur Anlegung einer Wassermühle am Bersebache ausgeschiedenen, mit einer Jahres-Revenüe von 16 Rbl. 32 Kop. S. veranschlagten Landstücks, bestehend aus:

6,29 Dessätinen Acker,
1,31 " Wiesen
1,45 " Weide und
0,95 " Impedimente

ein Torg am 10. und ein Peretorg am 14. August d. J. bei dieser Palate abgehalten werden wird.

Es haben daher alle Diejenigen, welche das in Rede stehende Landstück vom 23. April 1862 eigenthümlich zu acquiriren wünschen, an den bezeichneten Tagen um 12 Uhr Mittags im Locale des Baltischen Domainenhofes zu erscheinen, ihre Suppliken nebst den gesetzlichen Saloggen zu verabreichen und sodann ihre Bote zu verlautbaren, versiegelte Bote werden ebenfalls bis zum 14. August d. J., 12 Uhr Mittags angenommen, und müssen gemäß Art. 1909, Bd. X, Buch I des Swod von 1827 die Suppliken bei Angabe dessen, daß der Bieter auf die gestellten, in der Kanzellei der Oeconomie-Abtheilung des Domainenhofes an allen Sitzungstagen einzusehenden Bedingungen eingehe, die genau ausgeschriebene Meistbotssumme, den Wohnort, Stand, Tauf-, Vor- und Familiennamen des Bieters, das Datum und endlich den gesetzlichen Salog enthalten. Nr. 10,206. 2

Riga-Schloß, den 20. Juli 1861.

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ слѣдствіе распоряженія Министерства Государственныхъ Имуществъ о продажѣ поземельнаго участка съ исчисленнымъ ежегоднымъ доходомъ 16 руб. 32 коп., отдѣленнаго отъ состоящаго Курляндской Губерніи въ Добленскомъ уѣздѣ казеннаго имѣнія Берзгофъ, для постройки водяной мельницы у ручья Берзе имѣютъ быть произведены въ Палатѣ торгъ 10., а переторжка 14. Августа с. г. Участокъ этотъ состоитъ изъ 6,29 дес. пахатной,

1,31 „ луговой,
1,45 „ пастбищной,
0,95 „ неудобной земли

Желающіе пріобрѣсть помянутый участокъ въ собственность съ 23. Апрѣля 1862 г., благоволятъ явиться въ назначенные дни, въ 12 часовъ, въ Прибалтійскую Палату Государственыхъ Имущестъ, представить свои просьбы съ узаконенными залогами и объявить затѣмъ свои предложенія. Запечатанныя объявленія принимаются также до 14. Августа с. г. 12 часовъ и должны заключать въ сесъ согласно Св. Зак. (изд. 1857 г.) Т. X, кн. 1 ст. 1909, согласіе принять предлагаемыя условія, которыя могутъ быть резсматриваемы во всѣ присутственные дни въ Канцеляріи хозяйственнаго Отдѣленія Палаты, сумму складомъ писанную, обыкновенное мѣстопребываніе, званіе, имя и фамилію объявителя, также число кпгда писано и наконецъ приложитъ къ объявленію узаконенный залогъ.

Рига, 20. Іюля 1861 г. № 10,206. 2

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zum

Verkauf von 160 Balken und 415 Cubik-Faden Brennholz aus dem im Pernauschen Kreise belegenen Orenhofschen Forste am 21. und 24. August d. J., von 3890 Cubik-Faden Brennholz vom Stamm, 847¾ Faden Lager-Brennholz, 2342 Balken und 15,730 Stangen, aus dem in demselben Kreise belegenen Laiksarschen Forste am 22. und 25. August d. J. und von 5669 Balken, 480 Faden Brennholz, 1050 Stangen, 2100 Staken aus dem in demselben Kreise belegenen Kurkundschen Forste am 23. und 28. August d. J., durch den Herrn Forstmeister Capitain Peters bei den örtlichen Gemeindegerichten Torge werden abgehalten werden.

Riga-Schloß, den 21. Juli 1861.

Nr. 10,310. 2

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch bekannt gemacht, daß wegen Uebernahme des auf der ehemaligen Wastemoisschen Forstei auszuführenden Baues eines Wohnhauses für den Forstmeister des 3. Pernauschen Forst-Districts und der dazu gehörigen Nebengebäude der Torg am 25. und der Peretorg am 28. August d. J. bei dem Fellinschen Ordnungsgerichte abgehalten werden wird, woselbst auch die Kostenanschläge und Pläne des auf die Summe von 2523 Rbl. 85½ Kop. S. veranschlagten Baues Seitens der Bauliebhaber zeitig vor Abhaltung der Torge in Augenschein genommen werden können.

Riga-Schloß, den 25. Juli 1861.

Nr. 10,390. 2

* * *

Diejenigen, welche die Bewerkstelligung von Reparaturen an den Chaussée-Wärter- und Einnehmerhäusern auf der Riga-Mitauer Chaussée übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 8. und 10. August dieses Jahres anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 755. 3

Riga-Rathhaus, den 25. Juli 1861.

Лица, желающія принять на себя производство починокъ, потребныхъ по домамъ шоссейныхъ сторожей и домамъ для взиманія шоссейнаго сбора, состоящимъ на Риго-Митавскомъ шоссе благоволятъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Риж. Ком. Гор. Кассы 3., 8. и 10. ч. Августа настоящаго года съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій. № 755. 3

Рига-Ратгаузъ, 25. Іюля 1861 года.

* * *

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten die Lieferung verschiedener Bekleidungsstücke für die Ambarenwache zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den zu solchem Zwecke auf den 5. und 8. August d. J. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Caution um 11 Uhr Vormittags bei dem Rigaschen Wettgerichte zu melden. Nr. 532.

Riga-Rathhaus, den 28. Juli 1861.

Симъ вызываются желающіе принять на себя поставку разной одежды для здѣшней амбарной команды, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ въ Рижскій Ветгерихтъ въ 11 часовъ полудня къ торгамъ 5. и 8. ч. Августа сего года для объявленія цѣнъ и напередъ для разсмотрѣнія условій и представленія потребнаго обезпеченія. № 532.

Рига въ Ратгаузъ, 28. Іюля 1861 г. 3

* * *

Diejenigen, welche

1) die erforderlichen Reparaturen an dem Gewächshause im Petersholmschen Stadtgarten übernehmen,

2) circa 12 S.-Pf. alten Tauwerks übernehmen wollen,

werden desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 25. Juli, 1. und 3. August d. J. anberaumten Ausbotsterminen, sich um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderung und Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 729. 1

Riga-Rathhaus, den 21. Juli 1861.

Лица, желающія

1) принять на себя производство починки потребной по теплицѣ въ Петергольмскомъ городскомъ саду и

2) покупать около 12 пудовъ старыхъ канатныхъ издѣлій,

приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ и относительно, предлагаемыхъ ими наименьшихъ и относительно, наивысшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 25. Іюля, 1. и 3. Августа, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Коммиссію Город-

ской Кассы для разсмотрѣнія подлежащихъ условій. № 729.

Рига-Ратгаузъ, 21. Іюля 1861. 1

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die Straßenbeleuchtung in hiesiger Stadt für den nächstfolgenden Winter im Ganzen oder aber die Lieferung von 260 Wedro Leuchtspiritus, ferner der für die Stadt-Verwaltungen erforderlichen Lichte, 200 Bretter, 90 Faden Brennholz, 30 Stämme Balken, 3000 Ziegelsteine und 2000 Dachpfannen zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich dieserhalb an den auf den 4. und 6. September c. anberaumten Torg- und Peretorgtagen, Vormittags um 12 Uhr, im Locale des hiesigen Cassa-Collegii auf dem Rathhause einzufinden und ihre Mindestforderungen zu verlautbaren. Nr. 726. 3

Fellin-Rathhaus am 20. Juli 1861.

* * *

Псковской Губерніи Великолуцкій Городовый Магистратъ объявляетъ, что на основаніи постановленія Магистрата состоявшагося 26. минувшаго Іюня назначенъ 29. будущаго Сентября въ 11 часовъ утра и въ Присутствіи Магистрата торгъ съ переторжкою чрезъ три дня на продажу имѣнія принадлежащаго умершему Великолуцкому 3. гильдіи купцу Ивану Степанову Седельникову, заключающагося въ 3 деревянныхъ на каменныхъ фундаментахъ домахъ состоящихъ въ 1. части города Великихъ Лукъ; 1) 89 отдѣл. подъ № 1, внутри дома 5 теплыхъ комнатъ, сѣни и крыльцо обшитыя тесомъ внутри дома, стѣны обиты французскими обоями, полы окрашены разными красками и подъ паркетъ, оконъ въ домѣ 13, съ зимними и лѣтними рамами, въ немъ 4 кирпичныхъ, печи изъ нихъ 3 голандскихъ и 1 русская съ лежанкою, дверей феленчатыхъ растворчатыхъ 5, одинакихъ 2, окрашенныя бѣлою краскою, на крыльцѣ кладовая и ретирадное мѣсто, въ нихъ 2 одинакія двери подъ домомъ, кухня съ русскою печью и плитою, при домѣ деревянный флигель о 3 покояхъ и крыльцо, крытые драныо; въ немъ печей 1 голанд. и 1 русская, полы окрашенныя желтою краскою, въ немъ 5 оконъ, 4 двери, изъ нихъ двѣ растворчатыхъ и двѣ одинакихъ, при домѣ постройка экипажной сарай, конюшня хлѣвъ, амбаръ и мшаникъ и баня, крытые драныо, мѣсто при домѣ длин. 40 и шир. 20 саженей, при домѣ садъ и огородъ, въ саду плодовитыхъ деревъ 13; — 2) 66 отдѣл. подъ № 4 деревянный 2хъ-этажный домъ на каменномъ фундаментѣ крытый тесомъ, длиною по лицевой сторонѣ 6 и на дворъ 5 саженей, въ нижнемъ этажѣ комнатъ 6 въ нихъ печей русскихъ 1, голандскихъ 3, потолки и стѣны оклеены бѣлою бумагою, оконъ на улицу въ каждомъ этажѣ по 5, на дворъ 4 дверей, одна стекляная и 3 феленчатыхъ, чуланъ и ретирадное мѣсто, полы окрашенны желтою краскою, въ верхнемъ этажѣ комнатъ 8 обитыя французскими обоями, полы окрашенны желтою краскою, крыльцо со стекляною галлереею, при домѣ постройка кухня съ русскою печью и плитою, въ ней три окна, торговая лавка, длины 4 ширины 2 саженя, при ней комната съ голандскою печью, два амбара, повѣть, конюшня, курятникъ, и мшаникъ, экипажный сарай, ледникъ, вся постройка крытая драныо, мѣсто при домѣ длины 40 и ширины 10 саженей, при домѣ садъ и огородъ, въ саду плодовитыхъ деревъ 30; — 3) 69 отдѣл. подъ № 2 деревянный двухъ-этажный на каменномъ фундаментѣ домъ, крытый тесомъ, дли 4 и шириною 4 саженя, въ немъ комнатъ въ нижнемъ этажѣ 4 и въ верхнемъ 4, печей русскихъ 1, голандскихъ 2, оконъ въ верхнемъ этажѣ 6, 3 на улицу и 3 на дворъ, и въ нижнемъ 3, маленькихъ дверей въ комнатахъ 5, стѣны и потолокъ оклеяны бумагой, при домѣ крыльцо и кладовая, флигель длины 4 и ширины 2 саженя, крытый тесомъ, комнатъ 3, печей 1 русская и 1 голандская, дверей съ флигелемъ 3, оконъ 3 на улицу и 3 на дворъ, при домѣ постройка баня, хлѣвъ и сарай, крытыя драныо, мѣсто при домѣ длины 40 и ширины 10 саженей, при домѣ огородъ; вышеозначенныя дома съ пристройками садами и мѣстами оцѣнены первый въ 300 руб., второй въ 500 руб. и третій въ 100 руб. с. Каковыя будутъ продаваться каждый одинъ отъ другаго отдѣльно и назначаются въ продажу на удовлетвореніе исковъ съ умершаго купца Ивана Степанова Седельникова по векселямъ а именно: Великолуцкаго 2. гильдіи купца Платона Грубинина на 2546 руб. 40 коп., сына Ивана Седельникова бывшаго купца а нынѣ Великолуцкаго мѣщанина Алексѣя Седельникова на 3250 руб., Великолуцкихъ 3. гильдіи купца Гаврилы Чудова

на 200 р. умершей Купеческой жены Екатерины Седельниковой на 1500 руб. и 3. гильдіи купца Сергея Сафонова на 190 руб. Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать бумаги относящіяся до производства продажи въ Великолуцкомъ Городовомъ Магистратѣ.

13. Іюля 1861 года. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію Правленія, 15 Мая 1861 года, на удовлетвореніе долга умершаго Недоросля Михаила Шишкина женѣ Коллежскаго Регистратора Марѳѣ Львовой Никифоровой, по заемному письму, за уплатою, остальныхъ съ процентами по 15. Сентября 1861 года, 2025 руб. 52 коп. с., назначается въ продажу съ публичнаго торга на срокъ 16. Сентября 1861 года въ 11 часовъ утра, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, земля, завѣщанная крестьянской дѣвицѣ Пикалихинской волости дер. Лога Авдотьѣ Ларіоновой (нынѣ умершей), состоящая Псковскаго уѣзда, во 2. станѣ, при деревнѣ Кулешовѣ; изъ этой земли: пахатной 25 дес., сѣнокосной 30 дес., по болоту, мху, перуснягу, березнягу и олешнягу 67 дес. Всего описано, какъ изъ изустнаго показанія крестьянъ оказалось 122 дес., которая оцѣнена: пахатная десятина по 30 руб., сѣнокосная по 15 руб. и порусняга по 12 руб., а вся земля оцѣнена въ 1974 руб. с. На описанную землю документовъ ни кѣмъ недоставлено. Чрезъ эту землю протекаетъ рѣчка Мелетовка, но въ оной рыбной ловли и сплавовъ лѣса не производиться. Земля эта отстоитъ отъ г. Пскова въ 44, Варшавскаго шоссе 35 и погоста Мелетова въ 1 верстѣ и получается съ оной въ годъ дохода, оброка съ содержателей 115 руб. с. Желающіе купить эту землю, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Губернскаго Правленія. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Калужской Казенной Палаты, за не платежъ содержателемъ Боровскаго акцизно-откупнаго коммисіонерства съ 1855 по 1857 г. купцомъ Адольфомъ Николаевымъ Люри недоимки, въ количествѣ 20,181 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, посупившее въ залогъ по означенному откупу, недвижимое имѣніе Коллежскаго Регистратора Николая Александрова Харламова, состоящее С. Петербургской Губерніи, Гдовскаго уѣзда, 3. стана, заключающееся въ трехъ пустошахъ, 1) Бездно-станковъ въ коей земли удобной и неудобной 1353 дес. 1703 саж. въ томъ числѣ: сѣннаго покоса 22 дес., строеваго и дровянаго лѣса 401 дес. 1200 саш. и по болоту дровянаго лѣса 828 дес. 653 саж., — 2) Молоди, земли 331 дес. 938 саж., въ томъ числѣ строеваго и дровянаго лѣса 226 дес. 338 саж. по мху строеваго и дровянаго лѣса 105 дес. и 3) Дубокъ, Тимофѣево сиденье тожъ, земли 340 дес. 1564 саж. въ томъ числѣ пашенной 40 дес. сѣннаго покоса 8 дес. и дровянаго лѣса 291 десятинъ 2064 сажени; всего земли во всѣхъ трехъ пустошахъ удобной и неудобной 2025 дес. 1805 саж. состоящей въ одной окружной межѣ и единственнаго владѣнія Харламова. Означенное имѣніе оцѣнено въ 20,181 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 15. Сентября 1861 года съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до дродажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію его, на удовлетвореніе долговъ умершаго Флота-Лейтенанта Артемія Захарова Челищева въ количествѣ 21,000 р. с., по заемнымъ обязательствамъ, наслѣдникамъ Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Логинова, Надворному Совѣтнику Ивану Данилевскому, Титулярному Совѣтнику Николаю Кожуховскому, С. Петербургскому мѣщанину Петру Давыдову, малолѣтнимъ дѣтямъ Надворнаго Совѣтника Филиппа Ильенкова, Губернскому Секретарю Жабино, Генералъ-Маіору Владиміру Петрову Жуковскому, С. Петербургскому мѣщанину Василью Иванову Яковлеву, Статскому Совѣтнику Строеву, Торопецкимъ мѣщанкамъ: Авдотьѣ и Агафьѣ Григорьевымъ и Барону Симолину, — назначается въ продажу, съ публичнаго торга, на

срокъ 20. Сентября 1861 года, съ переторжкою чрезъ три дня, имѣніе Челищева состоящее въ Псковской Губерніи, Холмскаго уѣзда, во 2. станѣ, заключающееся въ деревнѣ Злобинѣ, Васьянихо тожъ, въ которой по ревизіи муж. пола 16, жен. 10 а на лицо муж. 18 и жен. 11 душъ. Земли въ этой деревнѣ, владѣнія одного Челищева, находится: пашни 15 дес. и сѣннаго покоса 8 дес. Плана и межевой книги на описанное имѣніе у крестьянъ нѣтъ и гдѣ оныя находятся, имъ неизвѣстно. Свѣдѣнія о количествѣ и качествѣ земли извлечены изъ изустныхъ показаній крестьянъ. Крестьяне состоятъ на оброкѣ и занимаются хлѣбопашествомъ. Описанное имѣніе отстоитъ отъ г. Холма въ 70 верстахъ. Имѣніе оцѣнено въ 1350 руб. с. Торгъ будетъ производиться въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія, съ 11 часовъ утра. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги относящіяся до публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 1

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Freitag den 4. August, Morgens 11 Uhr, im ehemaligen Meyerschen jetzt Sturtzichen Speicher, große Peitaugasse Nr. 3, eine kleine Partie beschädigter Roggen gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden. Fr. Meuschen.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Getränksteuergerichts werden Mittwoch den 2. August 1861, präcise um 9 Uhr Morgens, auf dem Branntweinsmarkte eine Parthie Spiritus und 5 Tonnen Mitausches Bier gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Das B.-B. des Jacobstädtschen Kaufmanns 3. Gilde Peisack Israel Meyerowitsch vom 19. Juli 1861, Nr. 539, giltig bis zum 27. Juli 1861.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Adolph Carl Sammel, Gregor Müller, 1 nach dem Auslande.

Jegor Jefremow, David Leibow Israelow, Friedrich Konert, Gottlieb Daniel Maurach, Johanna Auguste Thiers, Ludwig Adamow Jodsko, Ferdinand Wilhelm Bernowsky, Sadok Grigorjewitsch Wolkowitsch, Kiril Petrow, Wilhelm Eduard Otto Dost, Anna Katharina Strauß, Jefrosinja Wasiljewa, Jossel Mowschowitz Kelin, Nastasja Jerofejewa Rastapschin nebst Kind, Nicolai Monkewitz, Bäckergesell Jegor Nikolajew Meylach, Gustav Alexander Schiebeck, Kostula Iwanowa Geidan, Sergei Filipow Pogonkin, Josif Bogdanowitsch, Andreas Gustav Freymann nebst Frau, Stanislaw Franzow Adamow Mazulewitsch, Friedrich Ernst Ludwig Kalning, Johann Christoph Schilinsky, Johann Friedrich Schnabowitz, Mowscha Isaiew Asarch, Leib Schaiew Aronson, Johann Reinhold Karl Berner, Katharina Trafimowa, Nadeshda Trafimowa, Nikolai Trafimow, Praskowja Trafimowa, Pelageja Trafimowa, Schmuel Selikow Blintschikow, Marja Iwanowa, Abram Chaimowitsch Newelson, Marja Isitschowna Wawilow, Peter Jelisarow Archipow, Soldatentochter Warwara Ostenbrick, Johann Müller, Roman Sacharow Gawrilow,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**